



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 04.11.2015

2015/300
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	24.11.2015	
Rat der Stadt	26.11.2015	

Betreff

Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zu den Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel zur Kenntnis.

Kravanja
Bürgermeister

Tesch
Stadtkämmerin

Sachverhalt

FORUM Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH

**Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 66,67 %
(Geschäftsanteil in €: 127.822,97 €)**

Nach derzeitigem Prognosestand (Stichtag 30.09.2015) wird mit einer Erhöhung des erwarteten Verlustes von 904.910,00 € auf 996.910,00 € gerechnet.

Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH

**Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 52 %
(Geschäftsanteil in €: 13.000,00 €)**

Die Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH (EMW) wurde am 22. Dezember 2003 von den Gesellschaftern Stadt Castrop-Rauxel und der RAG Montan Immobilien GmbH (vormals: Montan-Grundstücksgesellschaft mbH) gegründet.

Die Berichterstattung bezieht sich auf den Quartalsbericht der Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH zum 30.09.2015.

Finanzierung

Die Gesellschaft nahm bis zum 30.09.2011 zur Finanzierung ihres Aufwandes öffentliche Fördermittel in Anspruch. Die nach den vorliegenden Förderbescheiden der NRW.Bank nicht gedeckten Kosten in Höhe von 10 v. H. der nicht rentierlichen Kosten (förderbare Projektkosten abzüglich anzurechnender Erlöse), wurden vom Gesellschafter RAG Montan Immobilien GmbH als sogenannter Eigenanteil getragen.

Für die Zeit ab dem 01.10.2011 erstattet der Gesellschafter RAG Montan Immobilien mbH der EMW den ihr entstehenden Aufwand. Die Fixierung dieser Regelung, die im Fördermodell bereits so angelegt ist, erfolgt durch den zwischen den Gesellschaftern abgeschlossenen Projektdurchführungsvertrag.

Erteilung von Aufträgen in 2015

Grundwassersanierung-/sicherungsmaßnahmen

Südwestlicher Grundwasserschaden

Es ergeben sich keine Änderungen gegenüber dem Berichtstermin am 11.12.2014.

Nordöstlicher Grundwasserschaden

Es ergeben sich keine Änderungen gegenüber dem Berichtstermin am 11.12.2014.

LEG Wohnen NRW

(ehemals GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH)

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3 %

(Geschäftsanteil in €: 61.355,03 €)

Stand:	III. Quartal 2015
Anzahl Wohnung des Gesamtbestandes:	1.912 WE
Anzahl leer stehender Wohnungen:	74 WE
Gesamthöhe der Mietrückstände:	214.012 €
Erlösschmälerungen:	112.171 €

Die Stadt hat zur Unterbringung von Flüchtlingen 52 Wohnungen angemietet.

Ertragslage/Finanzlage

Die beschlossene Dividendenausschüttung für die Stadt Castrop-Rauxel beträgt 3.681,30 €.

Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH

Für das 1. Halbjahr 2015 lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt keine Abweichungen gegenüber den Planansätzen 2015 feststellen.

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3,8 %

(Geschäftsanteil in €: 11.657,45 €)

Die WiN Emscher-Lippe GmbH als regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft verfolgt das Ziel, zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur beizutragen sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen. Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderern der Emscher-Lippe werden Strategien in den wichtigen Kompetenzfeldern der Region angestoßen und regional bedeutsame Projekte abgewickelt.

Die steuerbegünstigte Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit einem Stammkapital von 306.775,13 € zählt 36 Gesellschafter, 8 Geschäftsanteile werden einstweilen von der IHK und 1 Geschäftsanteil von der Kreishandwerkerschaft Emscher-Lippe West gehalten.

Die Gesellschafterversammlung vom 11.12.2013 hat beschlossen, die Gesellschaft bis zum 19.08.2020 weiterzuführen.

Finanzlage

Die Gesellschafter haben sich verpflichtet, den mit der Tätigkeit verursachten Verlust mit Vorauszahlungen in Höhe von 309.055,50 € auszugleichen. Diese werden im Jahresabschluss 2014 zwar noch als Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ausgewiesen, führen wegen ihrer Zweckgebundenheit für den Verlustausgleich aber dazu, dass sie mit der Feststellung des Jahresabschlusses in Eigenkapital umgewandelt werden.

Wie geplant, wird die Deckungslücke in Höhe von 2.210 € zwischen den geleisteten Abschlagszahlungen und dem Jahresfehlbetrag durch die Entnahme aus der Kapitalrücklage geschlossen. Damit reduziert sich die Rücklage auf 141.747 €. Insgesamt ergibt sich ein ausgeglichener Haushalt 2014, welcher ohne zusätzliche Zahlungen der Kommune auskommt.

Das Aktivvermögen ist geprägt durch liquide Mittel und Projektzuschussforderungen. Die Bilanz weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 139.000 € auf.

Projekte

Das Projekt „Regionalagentur Emscher-Lippe“ wurde mit dem Zuwendungsbescheid vom 17.12.2012 für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2014 bewilligt. Hier betrug die Förderung in 2014 145.229 €. Der Projektantrag für das Jahr 2015 mit einer Fördersumme in Höhe von 206.400 € wurde mit Zuwendungsbescheid vom 16.03.2015 bewilligt.

Die Förderung für das am 20.02.2014 bewilligte Sachkostenbudget betrug in 2014 3.478 €. Am 12.02.2015 wurde der Projektantrag für das Jahr 2015 an die Bezirksregierung Düsseldorf versandt. Die Fördersumme beträgt 10.000 €.

Auf der Grundlage des zum 31.07.2010 fertiggestellten „Regionalen Entwicklungskonzepts“ wurde am 20.12.2010 das Projekt „Regionalbudget Emscher-Lippe“ genehmigt. Mit Änderungsbescheid vom 30.07.2014 wurde die kostenneutrale Verlängerung bis zum 31.10.2014 genehmigt. Die in 2014 erhaltene Förderung betrug 169.898 €.

Das Projekt „Weiterentwicklung des Chemieatlas“ wurde mit Zuwendungsbescheid vom 17.03.2014/18.07.2014 für den Zeitraum vom 17.03.2014 bis 30.09.2015 und einer Fördersumme in Höhe von 260.734 € genehmigt. Die in 2014 erhaltene Förderung betrug 80.921 €.

Am 13.02.2015 wurde für den Projektantrag „Organisation und Durchführung des Regionalmanagement Umbau 21“ vom 04./09.02.2015 die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn mit sofortiger Wirkung erteilt. Die Laufzeit beginnt am 01.03.2015 und endet am 28.02.2018. Die Fördersumme für 2015 beträgt 114.123 €.